
PRESSEINFORMATION

DVGW koordiniert EU-Forschungsvorhaben zur Rolle des Gasnetzes als Speicher erneuerbarer Energien

EU fördert Forschungsprojekt STORE & GO mit 18 Millionen Euro

Berlin, 17. Dezember 2015 – Die EU-Kommission wird das vom DVGW koordinierte Horizon 2020-Projekt „Innovative Large Scale Energy Storage Technologies & Power-to-Gas Concepts after Optimisation“ (STORE & GO) mit insgesamt 18 Millionen Euro fördern. Das sieht eine Finanzhilfvereinbarung (Grant Agreement) vor, die die Europäische Kommission aktuell mit den Projektpartnern unterzeichnet hat. An dem Forschungsprojekt mit einem Gesamtbudget von 28 Millionen Euro beteiligen sich 27 Partner aus sechs europäischen Ländern. Forschungsziel ist es, die Funktion des Erdgasnetzes als Speicher und Systemintegrator erneuerbarer Energien weiterzuentwickeln und in Demonstrationsprojekten zu überprüfen.

In Rahmen des Projekts werden drei unterschiedliche Power-to-Gas-Konzepte in Deutschland (E.ON-Anlage in Falkenhagen), der Schweiz (Solothurn) und Italien (Puglia) demonstriert und um begleitende Forschungsaktivitäten zu technologischen, ökonomischen und rechtlichen Fragestellungen ergänzt. Die Schwerpunkte liegen in der Herstellung erneuerbarer Gase über den Schritt der Methanisierung. Zudem wird deren Einbindung in unterschiedliche Strom- und Gasnetze auf Transport- und Verteilungsebene untersucht. So kann regeneratives Methan dem bestehenden Erdgasnetz ohne Einschränkungen klimaneutral beigemischt werden. Damit steht es einer Vielzahl von Anwendungen zur Verfügung. In Deutschland sind rund 50 Prozent aller Wohnungen an das mehr als 500.000 Kilometer lange Erdgasnetz angeschlossen.

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Daniel Wosnitzka
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Dr. Susanne Hinz
Tel. (0228) 91 88 – 610

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.** (DVGW) fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.